Humor in Uniform

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **39 (1963-1964)**

Heft 8

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DU hast das Wort

Nicht Worte – Taten!

In Nr. 5 vom 15. 11. 63 beklagt sich Motf. Wm. K. R. über die mangelhafte Betriebsbereitschaft seiner militärischen Fahrzeuge. Das veranlaßt mich, auch meinen Kropf in gleicher Sache zu leeren.

Kürzlich rückte ein Motorfahrer mit seinem Dienstjeep in folgendem Zustand ein:

Mangelhafte Bremsen, defekte Hupe, fehlender Rückspiegel, defekter Richtungszeiger und fuhr – trotz Eintrittskontrolle – damit frisch-fröhlich in der Geographie herum. Was würde einem zivilen Fahrer wohl passieren, wenn er mit seinem Fahrzeug in einem solch liederlichen Zustand angetroffen würde? Gefährden Militärfahrzeuge den Verkehr nicht gleichermaßen wie zivile? Ich gebe zwar zu, daß das ein Einzelfall in unserer Armee ist. Ist das aber etwa eine Entschuldigung? Hier kann man ja nur sagen: Da bleibt einem die Spucke weg!!

Kü.

Humor in Uniform

«No zeh Minute!»

Die Ski-Kompanie nähert sich auf einem strengen Dislokationsmarsch dem Ziele. Die Nacht ist bereits hereingebrochen. Eine zagende Stimme aus der Kolonne: «Herr Lütnant, wie wiit isch es no?» «No zeh Minute.» Dazu bemerkt unser Spaßmacher: «Zum Laufe oder zum Luege?»

Brn.

(Aus «Damals im Aktivdienst», Fr. 19.50, Rascher Verlag Zürich)

Termine

1964
100 Jahre SUOV 1864–1964

Januar

12. Hinwil: 20. Kant. Militär-Skiwettkampf des UOV Zürich-Schaffhausen

12. 13. Nordwestschweizerische Militär-Skiwettkämpfe des UOV Baselland und Skiwettkämpfe der Inf.Rgt. 21 und 22 in Läufelfingen, Langenbruck oder Wasserfallen-Vogelberg.

18./19. Montreux: Skiwettkämpfe des SUOV (Weiße SUT)

März

1. Lichtensteig: 23. Togg. Militärstafettenlauf

7./8. Zweisimmen: 2-Tage-Wintergebirgs-Skilauf

April

11./12. **Tag der Schweizer Unteroffiziere Jubiläumspatrouillenlauf des SUOV**

Juni

6./7. Bern: 2-Tage-Marsch des SUOV

19./20. Biel: 6. 100-km-Lauf von Biel

13./14. **Fribourg: Jubiläums-Delegiertenversammlung des SUOV 100 Jahre freiwillig für die Freiheit**

August

28.–30. Solothurn: KTV des UOV Kanton Solothurn und Erinnerungsfeier Grenzbesetzung 1914–1918

Uniformen und Abzeichen der NATO-Staaten

Von Roland Petitmermet, Münchenbuchsee

355.14 (492)

Niederlande

Die Niederlande reorganisierten und erweiterten ihre Streitkräfte nach dem Zweiten Weltkrieg und verbanden ihre Landesverteidigung mit der von Westeuropa, als sie den Brüsseler Pakt im Jahre 1948 unterschrieben und im Jahre 1949 der NATO beitraten.

Außer wenigen, dafür ausgezeichnet ausgebildeten Berufskadern bestehen die Streitkräfte der Niederlande aus Militärdienstpflichtigen, die 18 Monate lang dienen. Diejenigen, welche Offiziere, Unteroffiziere oder Spezialisten werden, müssen 21 Monate dienen. Mannschaften, die ihre erste Militärdienstpflicht abgedient haben, können wieder aufgeboten werden zu Wiederholungskursen bis zum Alter von 35 Jahren, Unteroffiziere bis 40 Jahre, Offiziere bis 45 Jahre. Jede Waffengattung – Heer, Marine und Luftwaffe – hat ihren eigenen Frauenhilfsdienst.

Die Königin ist nominell das Oberhaupt der niederländischen Streitkräfte. Die Oberaufsicht über das gesamte Wehrwesen übt der Verteidigungsminister aus. Es gibt zwei Ministerien – Krieg (Heer und Luftwaffe) und Marine – aber jede Waffengattung hat ihren eigenen Stabschef. Die Zusammenarbeit zwischen den Waffengattungen wird vom Komitee der Stabschefs durchgeführt, dessen Vorsitzender der rangälteste Stabschef ist.

Das **Heer** hatte im Jahre 1958 einen totalen Bestand von 90 000 aktiven Mitgliedern. Im Notfall kann das Heer innert drei Tagen auf einen Bestand von 200 000 Mann erweitert werden. Aktivdienst leistende Einheiten werden auf ihrem Bestand behalten durch das Auffüllungssystem – alle zwei Monate ersetzen neue «Auffüller» diejenigen, die ihre Dienstpflicht vollendet haben.

Ein Armeekorps, bestehend aus Armeekorpstruppen und zwei Armeedivisionen, ist Bestandteil der nördlichen NATO-Armee-Gruppe. Zwei Reservedivisionen sind ebenfalls vorgesehen als NATO-Streitkräfte. Die Organisation der Divisionen ist nach dem Muster derjenigen der Vereinigten Staaten durchgeführt worden. Sie sind mit den letzten Waffentypen, die ihr durch die Vereinigten Staaten und Kanada geliefert werden, ausgerüstet.

Die Truppen des nationalen Verteidigungsabschnittes, die die Nationalgarde einschließen, sind verantwortlich für die territoriale Verteidigung der Niederlande. Darin eingeschlossen ist die Verteidigung des verwickelten und lebenswichtigen Verbindungsnetzes, der Häfen und der Waffenplätze. Einheiten der Armee sind auch in den niederländischen Ueberseegebieten stationiert, wo sie zu deren Verteidigung dienen.

Die königliche niederländische Flotte zählte 1958 22 500 Mann. Ungefähr 2500 Mann gehören der Marineluftwaffe an und 4000 der Marineinfanterie. Es gab drei größere Marinekommandobezirke: die Niederlande, die niederländischen Antillen und niederländisch Neuguinea. Seit dem Zweiten Weltkrieg ist die niederländische Marine weitgehend modernisiert worden. Sie hat vor allem eine Flotte zur Bekämpfung von Unterseebooten, die Kampfeinheiten umfassen zusammen ungefähr 150 000 t. Die Flotte zählt ferner einen modernen Flugzeugträger, zwei leichte Kreuzer, zwölf neue Unterseebootzerstörer, verschiedene Unterseeboote, viele neue Minensucher und andere kleine Fahrzeuge.

Die königlich niederländische Luftwaffe mit einem Gesamtbestand von 20 000 Mann, besteht aus einer Anzahl Geschwader zur Luftverteidigung (Hawker Hunter Mk VI Auftangflugzeuge und F-86 K Allwetter-Kampfflugzeuge), taktischen Geschwadern (F-84 F Thunderstreaks), einem Erkundungs-Geschwader (RF-84 Thunderflashes), einem Transportgeschwader, einem Institut für die Pilotenschulung und einem Luftwaffenregiment für die Verteidigung der Flugplätze. Es gibt ferner leichte Flugzeugeinheiten zur Erkundung und für Verbindungsaufgaben des Heeres. Die gesamte Operationsluftflotte der Niederlande ist Bestandteil der NATO-Armee.